

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-
Locale, Eingang Playzengasse.

Nro. 276. Montag, den 25. November. 1833.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 22. November 1833.

Hr. Major v. Below aus Warschau, log. im Hotel d'Oliva.

Abgereist: Hr. Kaufmann Natęcz nach Culm.

Bekanntmachungen.

Die nachstehende zuletzt unterm 19. November 1832 Intelligenz-Blatt N^o 285. pro 1832 bekannt gemachte Verordnung:

„Es ist bemerkt worden daß in neuern Zeiten die nöthige und gesetzliche Vorsicht beim Reiten und Fahren vernachlässigt wird, deshalb haben in Gemäßheit einer Verfügung des hohen Polizei-Ministerii vom 25. Juli 1827, die sämmtlichen Polizei-Behörden der Provinz, sowohl in den Städten als auch auf dem platten Lande darauf strenge zu halten, daß Niemand in den Straßen der Städte und Vorstädte, desgleichen an Orten auf dem Lande welche von Menschen besucht werden, am wenigsten auf den Brücken, in engen Straßen, unter den Thören, beim Einbiegen in andere Straßen, schnell reiten oder schnell fahren, und daß nie Pferde ohne Aufsicht auf den Straßen, auf öffentlichen Plätzen, oder sonst im Freien, wo sie durch Stoßen, Schlagen oder Ausreißen, Schaden anrichten können, stehen gelassen werden. Wer dawider handelt, soll nach §. 757. Tit. 20. Th. 2. des Allg. Landr. mit 5 oder 10 ^{Rthl.} Geldbuße oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe beahndet werden. Bei gleicher Strafe soll sich Niemand unterfangen, innerhalb der Stadt Pferde einzufahren. Schlitten müssen, in der Stadt jederzeit, auf dem Lande, des Nachts Schellen geläute haben. Schleifen ohne Deichsel dürfen gar nicht gebuldet werden. Jeder Wagen oder Schlitten muß einem entgegen

Fahrenden Fuhrwerke stets rechter Hand ausbiegen, auch in engen Straßen und Defilees, so wie auf Dämmen schon zeitig genug zurufen, damit an einem schädlichen Plage stille gehalten werden kann. Eben so muß den Fußgängern welche das Fuhrwerk nicht bemerken, zeitig genug zugerufen werden, um aus dem Wege zu gehen. Den Königl. Posten muß stets zeitig genug ausgewichen werden. Für Fehler der Pferde, welche z. B. leicht durchgehen oder leicht scheu werden, muß der Reitende oder Führende insoweit haften, daß er allen durch solche Pferde angerichteten Schaden zu ersetzen verbunden bleibt, und überdem noch diejenigen Strafen zu erleiden hat, welche überhaupt aufs schnelle Fahren und Reiten gesetzt sind; hat er den Fehler des Pferdes nicht gewußt, so trifft Strafe und Nachtheil den Eigenthümer desselben, welcher den Andern wegen des Fehlers nicht in Zeiten gewarnt hat. Auf Landstraßen dürfen niemals Wettrennen gehalten werden, und sollen diejenigen Führenden strenge bestraft werden, welche einen solchen nachfolgenden Wagen nicht ruhig vorbei fahren lassen wollen.“

wird den hiesigen Bürgern und Bewohnern ohne Unterschied des Standes zur genauesten Befolgung bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe in Erinnerung gebracht, wobei denjenigen Bürgern, welche Angespann halten und sich besonders der Schleifen bedienen, noch besonders angedeutet wird, daß nur eine solche Schleife, an welcher eine durch einen Bolzen und Ueberfall befestigte steife Deichsel angebracht, und nicht wie oftmals bemerkt, bloß durch einen Ring oder Kette angehängt worden, als vorschriftsmäßig eingerichtet, und der Eigenthümer einer bloß zum Schein und nicht zur Bezeichnung der Sicherheit angebrachten Schleifen-Deichsel, gesetzlich bestraft werden wird.

Zugleich wird das Verbot, das Knallen mit den Peitschen in der Stadt und den Vorhöfen zu unterlassen, bei Vermeidung der gesetzlichen Ahndung mit 5 *Rthl.* Geld- oder Stägiger Gefängnißstrafe erneuert, und wird es denjenigen welche Angespann halten zur Pflicht gemacht, ihre Kutscher und Knechte mit dem Inhalte dieser Verordnung bekannt zu machen, und sie besonders zu warnen und anzuweisen, auf den Brücken und gegen den Wachen langsam zu fahren, und auf den Zuruf der Schildwachen, den nach Vorschrift der Allerhöchsten Cabinetsordre d. d. 31. März 1792. jeder unbedingten Gehorsam und Folgsamkeit leisten muß, ohne Widerrede zu achten, indem diese angewiesen sind, jeden unfolgsamen und widerspenstigen Kutscher oder Fuhrknecht oder sonstigen Führer des Fuhrwerks anzuhalten, nöthigenfalls zu arretiren und der Polizeibehörde zur Bestrafung zu überliefern, wird den hiesigen Bürgern und Einwohnern zur genauesten Befolgung aufs neue in Erinnerung gebracht, diese aber zugleich angemahnt, den Zuruf der Kutscher zu beachten, zeitig den Fuhrwerken und Reitern aus dem Wege zu treten, nicht an den Ecken der Straßen, wo Wagen einbiegen, stille zu stehen, den fahrenden Wagen nicht, wie es hier so häufig geschieht, vor den Pferden über den Weg zu laufen, beim Eingange in das hohe Thor, die für die Fußgänger bestimmten kleinen Thore und Gänge zu benutzen und nicht den ein- und auspassirenden Wagen in der Mitte der Fahrbahn in den Weg zu treten, auch auf den Fahrbrücken die für Fußgänger bestimmten Seitenwege, die vom hohen Thor ab, bis durch das St.

baerthor- und Petershagerthor zu beiden Seiten eingerichteten bequemen und breiten Fußwege zu halten, die Chaussee den Fahrenden und Reitern zu überlassen und sich so selbst vor Beschädigung zu schützen.

Danzig, den 30. October 1833.

Königl. Preuss. Commandantur und Polizei-Präsidium.
v. Rummel. v. Vegeack.

Nachstehende Bekanntmachung vom 23. November v. J. welche folgendermaßen lautet:

Da sich gegenwärtig des Abends vor Anfang des Schauspiels und während desselben eine Menge Jungen auf dem Kohlenmarke vor dem Schauspielhause umtreiben und Lärm machen, auch wohl bei dieser Gelegenheit in das Haus selbst einzudringen den Versuch machen, dies aber der guten Ordnung und der Sittlichkeit entgegen ist, so werden die Aeltern, Vormünder, Lehrer und Lehrherren aufgefordert, ihre Untergebenen einheimisch zu halten, und ihnen zu eröffnen, daß sich jeder, der dort lärmend und zwecklos umhertreibend geirrt werden sollte, es sich selbst zuzuschreiben habe, wenn er zu Arrest gebracht wird und als Excessant in Strafe verfällt.

wird zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht, mit dem Hinzufügen: daß, da sich auch der Mißbrauch eingeschlichen, daß vor Anfang des Schauspiels und während der Zwischenakte vor dem Schauspielhause ein förmlicher Handel mit Theater-Billeten getrieben wird, auch sogar Käufer durch Verkauf von falschen Billeten betrogen werden, dieser Handel auf keine Weise nachgegeben werden kann, indem nur allein Theater-Billete an der Kasse oder an den durch das Intelligenz-Blatt bekannt gemachten Verttern verkauft werden können.

Sollten daher von jetzt ab dergleichen Billetthändler vor dem Schauspielhause oder in der Gegend desselben sich einfänden, um Billete oder Contremarken zu verkaufen, so werden ihnen die Billete abgenommen, ihre Namen aufgeschrieben und das Weitere über sie verfügt, Diejenigen aber welche mit falschen Billeten sich betreffen lassen, wegen Betrug zur Untersuchung und Strafe gezogen werden.

Danzig, den 14. November 1833.

Königl. Preuss. Polizei-Präsident.

In Folge der von der Königl. Hochverordneten Regierung hieselbst, in No. 28. des Amtsblatts unterm 27. v. M. erlassenen Bekanntmachung, werden diejenigen aus dem Königreich Sachsen gebürtigen, und schon vor dem 10. Februar 1831 hier sich befindenden Einwohner der Stadt und ihrer Vorstädte, sie mögen in Königl. Sächsischen Militärdiensten sich befunden haben, oder nicht, hiermit aufgefordert, binnen der in der erwähnten Bekanntmachung angegebenen Frist der unterzeichneten Behörde ihre Erklärung abzugeben, ob sie in ihre Heimath zurückkehren, oder hier verbleiben wollen, da nur durch Abgabe einer solchen Erklärung ihr in der Heimath noch befindliches und etwa nicht schon vor dem 10. Februar 1831 dem Sächsischen Staat verfallenes Vermögen ihnen gesichert bleibt, wogegen

Diesentigen, welche die von der Regierung des Königreichs Sachsen deshalb nach bis zum 31. December d. J. bewilligte Frist zu dieser Erklärung nicht benutzen, auf ihr dortiges Vermögen alle Ansprüche verlieren.

Danzig, den 13. Juli 1833.

Königl. Polizei-Präsident.

A v e r t i s s e m e n t s.

Das zum Kloster Oliva gehörige, in der Brodtbänkenasse № 702. hieselbst belegene Wohnhaus, soll von Michaeli d. J. rechter Zeit, anderweitig vermietet werden, und siehe hiezu ein Termin auf

den 26. November c. Vormittags 11 Uhr

in der Behausung des Unterzeichneten (Sandarube № 391.) an, zu welchem Miethslustige, die gehörige Sicherheit nachweisen im Stande sind, mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Miethsbedingungen noch vor dem Termin hier zu erfahren sind.

Danzig, den 19. November 1833.

Der Major und Garnison-Verwaltungs-Director.

v. Ossowski.

Zum Verkauf der im künftigen Frühjahr in dem Forstrevier Oliva zu pflanzenden Eichenborke von überhaupt 170 Klafter, welche jedoch in kleinere Quantitäten ausgetheilt und licitirt werden sollen, ist ein Termin auf

den 2. December d. J. Vormittags von 10 — 12 Uhr

in der Dienstwohnung des Unterzeichneten angesetzt, mit dem Bemerken, daß fremde Käufer den vierten Theil des Kaufrisiums in Staatsschuldsscheinen im Termin deponiren oder Zahlungsfähigkeit nachweisen müssen.

Oliva, den 20. November 1833.

Der Königl. Oberförster Wagner.

Es soll die excl. des Holzwerths auf 36 Rthr 10 Sgr. 8 L. veranschlagte Reparatur des katholischen Pfarrhauses zu Meisterswalde, an dem Mindestfordernden in Entreprisè ausgetheilt werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 31. December c.

in dem Geschäfts-Fokal des unterzeichneten Amts anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige hiemit eingeladen werden.

Der Kosten-Anschlag kann hier täglich eingesehen werden.

Cobbenwiz, den 18. November 1833.

Königl. Preuss. Domainen - Amt.

A n z e i g e n.

Mittwoch, den 27. November erste musikalische Unterhaltung in der Ressource vom Fischerthor.

Fidelio von v. Beethovens

Anfang 6½ Uhr.

Das Comité.

Den verehrl. Mitgliedern der Ressource zum freundschaft-
lichen Verein wird hiemit ergebenst angezeigt, daß
Dienstag, den 26. November c.
das erste Concert und Tanzvergügen stattfinden wird. Das Concert fängt um
6 Uhr an. Die Comité.

Bei unserer Abreise nach Ebslin empfehlen wir uns unsern Freunden und
Bekannten zum freundlichen Andenken.
Danzig, den 23. November 1833. Der Wegebaumeister Zernecke
und Frau.

Nachdem das Haus in der Brodbänkegasse sub **Nº 695.** jetzt neu aus-
gebaut, und von dem Hause in dem alten Noß sub **Nº 41.** ganz abgetrennt
worden ist, so daß beide Häuser jetzt besonders bewohnt werden können, so werden
selbige hiemit zur Vermietung ausgesetzt. Es sind in beiden Häusern eine hin-
reichende Anzahl guter Stuben, nebst allen zur Bewohnung nöthigen Bequemlich-
keiten, und ist über die diesfälligen Bedingungen in der Hundegasse sub **Nº 252**
zu unterhandeln. Danzig, den 21. November 1833.

Freitag, den 22. d. M. ist bei Hr. Loss am hohen Thore, zwischen 5 und
6 Uhr Abends, ein Sack von einem Wagen gestohlen worden, worin sich folgende
Sachen befanden: 1 Striegel, 1 Kartätsche, $\frac{1}{2}$ U Ostenbe-Canaster, 1 U Paruckent-
taback, $\frac{1}{2}$ U Marylander; der Sack war von Drilling und mit BOELKAU gezeichnet.
Sollten diese Sachen sich auf irgend eine Weise vorfinden, so wird gebeten, selbige
gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Loss am hohen Thor einzureichen.

V e r m i e t h u n g e n .

Langgarten **Nº 182.** ist eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern nebst
Küche, Kammern und Boden, mit eigener Thür, eingetretener Umstände wegen
von Ostern ab billig zu vermieten.

Edpfergasse **Nº 16.** ist eine Stube mit Meubeln an einzelne Herren zu
vermieten.

Das Haus Hintergasse **Nº 232.** ist sogleich zu vermieten und zu beziehen.
Näheres Hundegasse **Nº 239.**

Der Stall an der Reithahn **Nº 39.** ist von Ostern k. J. ab zu vermieten.
Das Nähere zu erfragen ebendasselbst **Nº 42.**

In dem Hause Wollwebergasse **Nº 1986.** ist von Ostern k. J. eine Wohn-
gelegenheit, bestehend aus 7 Zimmern, eigener Küche, Boden, Keller und sonstiger
Bequemlichkeit zu vermieten. Das Nähere erfährt man in demselben Hause bei
Sr. Wüst.

Ein Fortepiano von vorzüglich gutem Ton ist zu vermieten Tischlergasse
Nº 372.

A u c t i o n .

Montag, den 25. November 1833 Nachmittags um 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf Verfügung Es. Königl. Kommerz- und Admiraltäts-Collegiums im Speicher „der weiße Engel“ von der Kuhbrücke kommend rechter Hand der erste am Wasser, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Circa 5½ Last beschädigten Roggen, a 60 Scheffel die Last, völlig versteuert.

Milinowski & Rottenburg.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

So eben erhaltene ausgezeichnet schöne ächte Savanna-Cigarren empfehlen zu billigen Preisen

Sr. Wüst & Co.,
Wollwebergasse N^o 1986.

Es sind 2 kupferne Blasen nebst dazu gehörigen Schlangen und Helmen zu verkaufen und es ist darüber im Hause Hundegasse N^o 252. zu unterhandeln.

Hanfsaat, diesjährig und von sehr guter Qualität, wird Milchkanzengasse im rothen Kreuz-Speicher billigt verkauft.

Mit den besten weißen und schwersten Tafel-Wachslichten 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 und 16 aufs U, desgleichen Wagen-, Nacht-, Kinder- und Handlaternen-Lichten 30 bis 60 aufs U, engl. Spermaceti-Lichten oder Wallrathslichten, 4, 5, 6 und 8 aufs U, fremden Stearin-Lichten 6 und 8 aufs U, weißen Wachsplattirten Patentlichten 6 und 8 aufs U, weißen mit Gold bemahlten Präsent-Tafel-Wachslichten, weißen und gelben Wachskböden, weißen mit Blumen und Devisen fein bemalten Wachskböden, weißen Scheibenwachs, gelben Kron-Wachs und fremden feinem raffinirten Rübböhl empfiehlt sich zu billigen Preisen

Janghen,
Gerbergasse N^o 63.

Fertige Damen-Mäntel in den neuesten Façons
gingen so eben ein und offerirt äußerst billig

S. L. Sischel, Langgasse N^o 410.

Moderne wollene Kleiderzeuge,

als $\frac{3}{4}$ feine französische Merinos in den brillantesten Farben, glatte und bedruckte Thibers in der feinsten Qualität, gestreifte und lithographirte Bombasins, feine schmale Merinos, ambarierte und garirte Wollenzuge in den neuesten Mustern empfiehlt zu billigen Preisen

S. L. Sischel.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zum Nachlasse des Schulzen Friedrich Sever gehörige, in dem hiesigen Dorfe Ohra unter der Haus-Nr 219. und Nr 22. des Hyp.-Buchs verzeichnete Rustical-Erbpachts-Grundstück, welches in einem Wohn- und Stall-Gebäude und $1\frac{1}{4}$ Morgen culm. Garten-Land besteht, soll auf den Antrag der Köhn von Zastischen Erben im Wege der nothwendigen Subhastation, nachdem es auf die Summe von 301 Rthl 7 Sgr. 7 A gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 9. October c.)

= 9. November c.) Vormittags um 11 Uhr,

= 9. December c.)

von welchen der letzte peremptorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Barendt in dem Grundstück zu Ohra angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in den angeetzten Terminen ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, gegen baare Erlegung des Kaufgeldes den Zuschlag zu erwarten.

Die Tage dieses Grundstücks ist bei dem Auctionator Hrn. Barendt einzusehen.

Danzig, den 23. August 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das dem hiesigen Tuchmacher-Gewerk zugehörige, zu erbpachtlichen Rechten verliehene, vor dem hohen Thore bei der Kunst sub Servis-Nr 476. und Nr 43. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, welches in einer in Fachwerk erbauten, einer Etage hohen Walkmühle, mit den dazu gehörigen 2 Wohnungen besteht, soll in nothwendiger Subhastation, nachdem es auf die Summe von 1225 Rthl Pr.Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 17. December c.

vor dem Auctionator Hrn. Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angeetzten Termine ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Hiebei wird bekannt gemacht, daß von diesem Grundstück ein jährlicher Canon von 66 Rthl 20 Sgr. zur hiesigen Kammerlei-Kasse entrichtet werden muß.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 27. September 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das zum Schlotte'schen Nachlasse gehörige, in der Schwalbengasse sub Servis-Nr 553. u. Nr 7. des Hypothekenbuchs gelegene auf 113 Rthl gerichtlich abgeschätzte Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hof und Gartenanlage besteht, soll durch Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 17. December c.

welcher peremptorisch ist, vor dem Auctionator Hrn. Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, falls nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar ausgezahlt werden müssen.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Hrn. Engelhard einzusehen. Danzig, den 1. October 1833.

Königlich-Preuss. Land- und Stadtgericht.

Das den Erben des verstorbenen Zeugmachergehilfen Benjamin Behrendt zugehörige, auf Mattenbuden sub Servis-*N^o* 278. und *N^o* 33. des Hypothekensbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause, Seitengebäude, 2 Hofgebäuden, 2 Holzställen und einem Hofraume besteht, soll in nothwendiger Subhastation nachdem es auf die Summe 554 *Rth* gerichtlich abgeschätzt worden, gegen baare Zahlung verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Auktions-Termin auf den 17. December c.

vor dem Auctionator Hrn. Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten, wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator einzusehen. Danzig, den 4. October 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das den Erben der Christian und Anna Regina Jacobischen Eheleute gehörige sub Litt. A. XI. 121. hieselbst in der Angerstraße belegene, auf 392 *Rth* 15 *Sgr.* 4 *A.* gerichtlich abgeschätzte Grundstück Behufs der Auseinandersetzung der Erben im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich versteigert werden.

Der Auktions-Termin hiezu ist auf

den 16. December c.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Hrn. Justizrath Franz anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Tage des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 17. September 1833.

Königl. Preuss. Stadtgericht.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 276 Montag, den 25. November 1833.

Edictal-Citationen.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte werden alle unbekannte Real-Prätendenten der in der unten beigefügten Nachweisung bezeichneten, ganz oder zum Theil zur Fortifikation eingezogenen und an den Königl. Militär-Diskus abgetretenen Grundstücke hiemit aufgefodert, in dem vor unserm Deputirten Herrn Kammergerichts-Assessor Barnheim auf

den 16. December c. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angefesten Termine entweder persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche an diese Grundstücke anzumelden und zu begründen; widrigenfalls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen, auf welchem Grunde sie auch beruhen mögen, präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Danzig, den 26. July 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Tabellarische Uebersicht

derjenigen Grundstücke, welche entweder gänzlich oder einem Theile nach zu den Festungswerken eingezogen worden sind.

Tausende Pro.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Diskus.	L a g e der Grundstücke.	deren		Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M □ M □ S	Z e i t der geschöhenen Abtretung	
			Hypot.-Nr.	Erbschliche Bezeichnung Gev. d. Polz. Nr. Königl. Polz. Nr.			
I. Zu den Schanzen vor dem Langgarter Thore.							
1	Albertine-Adelgunde verm. D. Med. Rohlgeb. Kleinkert	Kneipab	1	—	14 ³ / ₄ —	45 —	17. März u. 15 Apr. 1825
2	Schiffszimmerg. Ephraim Ehlert Eheleute	—	2	—	160 —	44 —	17ten July 1824
3	Geschwister Spohn (später Kornmesser Johann Veih)	—	3	—	157 —	97 —	23. Januar 1827
4	Häfer Cornelius Schulz- schen Erben	—	4	—	142 —	47 —	18 Juli u. 13 Sept. 1825
5	Schiffszimmergesell Abra- ham Heinrichsche Eheleute (jetzt Holzkapitain Martin Subjekt)	—	5	—	178 —	56 —	19. März 1825.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Erbschänzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M [] M [] A []	Z e i t der geschehenen Abtretung
			hypoth. No.	Erbschliche Bezeichnung.	Werp. od. son- st. No.		
6)	Wittve Florentine Schoo- penhauersche Erben (jetzt Wittve Christian Schoo- penhauer)	Kneipab.	8	—	175	— 52 —	22. Januar 1825.
7)	Wittve Anna Elisabeth Beilsche Erben	—	11	—	152	— 31 —	12. Novemb. 1825 und 3. Janu. 1826.
8)	Kornkapitain Johann Ja- kob Marcjewski (jetzt Ruh- halter Carl Friedrich Lick- seitz)	—	12	—	15½	— 150 —	28ten Juny 1826.
9)	Schiffszimmergesell Jacob Peterssche Eheleute (jetzt Schiffszimmergesell Geor- ge Peters)	—	13	—	161	— 38 —	27ten August 1824.
10)	Schiffszimmergesell Cor- nelius Schulzsche Eheleute	—	15	—	147	— 14 —	22. Januar 1825.
11)	Das Reißschläger Gewerk (im J. V. seit 1802 noch auf den Namen der Kaufmann Sal. Neumannschen Ehe- leute verschrieben)	—	17	—	1	— 34 —	12ten März 1825.
12)	Wittve Maria Claassen geb. Alzinger (jetzt Schiffs- zimmerg. George Heinrichs)	—	18	—	171	— 51 —	5ten May 1826.
13)	Reißschlägermeister Joh. Gottl. Claassensche Ehel.	—	22	—	—	— 69 —	28. Jan. und 11. Ap. 1825
14)	Schiffer George Andreas- sche Eheleute	—	—	P. 95	146	— 21 —	15ten April 1825.
15)	Viehändler Mathias Mathesche Eheleute	—	24	—	—	— 35 —	7. März u. 7. Juny 1825.
16)	Maurergesell Gottfried Ewald Halspapp	—	25	—	159	— 37 219	22. Januar 1825.
17)	Brauer Friedrich Jacob Stolle (jetzt Bürger Jo- hann Koep.)	—	28	—	174	— 83 —	11. Februar 1825.

Aufsteigende No.	Namen der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke	Hypoth. No.	berentete Erdbuchliche Bezeichnung.	Verm. od. sonst. früher Polz. Nr.	Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts.				Zeit der geschehenen Abtretung.
						Wi	□	□	□	
18	Vordingsdiffer Johann Emelsche Eheleute (heut Anna Catharina Weiß verheh. Michael König)	Kneipab.	29	—	—	—	43	—	—	20ten April 1825.
19	Schiffszimmergesell Abra- ham Heinrichschen Eheleute (heut Wittwe Susanna Eli- sabeth Heinge.)	—	30	—	—	—	42	—	—	2. May 1825.
20	Elis. abgeschied. Schmidt zuerst verhehlichte Lappnau geb. Dettloff (heut Kuhhal- ter Benj. August Walthier)	—	33	—	158	—	72	—	—	14ten März 1825.
21	Karpfenfeigner Andreas Schrammsche Ehe. (heut Schiffszimmergesell Cor- nelius Schulz)	—	34	—	162	—	43	—	—	12. Februar 1825.
22	Brauer Friedrich Jacob Stolle (heut H. E. Martin Sabiecki)	— (Kriesel)	35	—	14	2	127	—	—	22. October 1824.
23	Kuhhalter Johann Thimm	—	37	—	173	—	67	—	—	14. Jan. 1825
24	Mathias Polziensche Ehe- leute (heut Hauszimmerge- sell Jacob Wilh. Voigtsche Eheleute)	—	39	—	169	—	63	—	—	22ten März 1824.
25	Wittwe Eleonora Mierau geb. Schlicht (heut Eleonore verheh. Turkowski)	—	42	—	170	—	49	—	—	18 Feb. u. 18. Sept. 1825.
26	a, Michael Wilhelmsche Erben b, das Stadt-Lazareth.	—	—	P. 90 bis 97 u. 98	153 — 156	—	134 — 39	157 — 46	—	18ten Juny 1828. dito
27	Peter Peilsche Erben	—	—	P. 95	150	2	18	—	—	12 Nov. 1823
28	Eigner Michael Görgene und dessen Kinder	—	—	P. 96 109	149	—	32	—	—	13. Jan 1826
29	die Stadt Commune	—	—	—	—	7	96	—	—	22. Nov. 1825
		die sogenann- te Glashütte				No. 33. der Ein- schätz- ung 6 Linie				

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	Hypoth. No.	Erbschliche Verzeichnung.	Gerb. od. sonst. Nutzg. Polt. No.	G r ö ß e des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M. [] A. [] F.	Z e i t der geschöhenen Abtretung
30	Die Stadt Commune.	am Kneibabschen Thor (bisher un- eingetragenes Bruchland)	—	—	—	4 — —	29. Septem- ber 1827.
31	Stadt Chirurgus Johann Gottfried Kreuzer'sche Ehe- leute (früher Wundarzt Ge- orge Albrecht Birnbaum)	Kneipab	43	—	168 —	51 —	9. Febr. 1825 und 19. Oc- tober ejasd.
32	Katholischer Mesefsch Erben (später Geschwister Johan Jacob und Susanna Ca- tharina Mesefsch)	Vor dem Werderschen Thore	15	—	3 u. 4	3 95 —	29. Jan. u. 2. Nov. 1825.
33	Die Stadt Commune	— (Der sogenannte Schleusenhof zu Kriesel)	26	—	—	7 161 —	21. Novem- ber 1827.
34	Einsasse Daniel Burcke	am Mehrungs- schen Wege	—	Fol. 102	1 u. 2	1 109 —	15. Januar 1825.
35	Schiffszimmergesell Chri- stian Speckmann'sche Er- ben	—	4	—	148 —	15 —	28. März 15. Juni u. 23. Sept. 1825.
36	Geh. Commerzien = Rath Joh. Simpson'sche Erben	—	11	—	—	51 —	11. October 1824.
37	Satz. Kapitain Martin Störmer'sche Erben	Kneipab	—	pag. 103	167 —	42 —	4. April 1825

II. Zu den äussern Werken des Bischofs = Verges:

38	Stadt-Rath David Weich- brod'sche Erben (später Hofkapitain Jeschke)	Vor dem Le- gem Thore	4	—	—	93	—	23. August 1825 1. Dez. 1827 u. 28. Jan. 1828.
39	Andreas Jacob Bartsch- sche Eheleute	Peters-Hagen außer Thores	—	pag. 138	1289	—	8	15ten July 1822.
40	Anne Marie verwitwete Körner geb. Orłowska	Peters-Hagen an der Tromie	—	pg. C 141	1290	—	9	5. März 1823
41	Maria Dorothea verwitt- wete Wückermeister Rogas geb. Joch	H. Neugarten	11	—	—	—	28	21ten July 1826.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren			Gr ö ß e des abgetre- tenen Flächen- Inhalts.			Z e i t der geschehenen Abtretung.
			Hypo.	Erbbuchliche	Bezeichnung.	Derb. od. sonst.	Fl.	Q.	
42	Die Stadt Commune	Neugarten	—	P. 18	601	—	21	—	20. July 1823
43	Kaufmann Michael Ger- hard Behrend'schen Erben	—	54	—	605 u. 606	—	38	—	9 Octob. 1822 und 20. Febr. 1826.
44	Wittwe Anna Maria Berk- sche Erben (früher Joh. Carl Berk)	(im Schotti- schen Gange.	—	pag. 162	617	—	2	—	29. July und 16. Septemb. 1822.
45	Wittnathenändler Christi- an George Sahmlandsche Eheleute und Handlungs- diener Aug. Jacob Schwarz	—	—	—	618	—	2	—	27. Septem- ber 1822.
46	Die Stadt Commune	—	—	—	704a	—	17	196	5. November 1825.
47	Eigenthümer Diedrich'sche Erben (erbbuchl. seit 1774 Isaac Diedrich, Jacob Die- drich, Anna Maria verehel. Kräger u. Geschw. Gabriel, Benj. u. Adelsg. Zander in communione)	(Ober- Schlathaus)	—	pag. 173	704b	—	68	—	16ten März 1826.
48	Juliane verwitwete Kauf- mann Zander geb. Löfak u. deren minoritäten Kinder	Stoßenberg	—	—	92 u. 93	—	15	—	10. December 1823.
49	Etencrmann Peter Schneidersche Eheleute	—	—	—	94	—	2	—	24ten August 1822.
50	Dorothea vermitt. Kriegs- Mäthin Ruhr geb. Scholl und deren Kinder	—	—	—	95	—	3	—	20. July 1825
51	Die 8 Geschwister Leopold	—	—	—	125	—	6	—	15. October 1823
52	Zengmadermeister Ephra- im Broes'sche Erben	—	—	—	128	—	28	—	30. Jan. 1824
53	Parchentmacher - Meister Joh. George Feit'sche Ehe- leute	—	—	—	129	—	20	—	17. Novemb. 1823.
54	Horne capitain Joh. Jacob Marquardt	—	—	—	130	—	14	—	19ten März 1824.

Kaufende Wrg.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren Hypothek. Nr.	Erbschliche Bezeichnung.	Verb. o. sonst. Hinge Post. Nr.	Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M. □ R. □ F.	Zeit der geschehenen Abtretung.
55	Geschwister Reich	Stolzenberg	—	—	131 und 132	21	2. Sept. 1822 14. März, 10. Juni und 26. Juli 1823.
56	Bäckermeister David Pe- terschen	—	—	—	133	42	17. Jan. 1825
57	Catharina Gertrude vereh- lichte Gerbermeister Nasse- dy, vermittw. gewesene Ma- surjewicz geb. Knoof und Maurermeister Masurkie- wicz'sche Minorennen	—	—	—	134	50	30. October 1822.
58	Christian Grohmann'sche Erben	—	—	—	135	15	27ten August 1823.
59	Geschwister Catharina Eli- sabeth verehlt. Johansen u. Constantia Adelsg. Kros	—	—	—	136	28	5. März 1823.
60	Brauer Michael Sperling- sche Erben	—	—	—	138	42	15. Septemb. 1823.
61	Anna verwitwete Bäcker- meister Schulz geb. Zieffen und deren Kinder	—	—	—	139	41	9. May 1826 u. 13. Januar 1827.
62	Accise-Inspector Johann Friedrich Lamle	—	—	—	194 210 u. 211	67	31ten August 1822.
63	Stadt-Kämmerer Verlien- sche Erben	—	—	—	195 und 196	36	8. July u. 22. Novem. 1825 und 11. Jan. 1826.
64	Gottlieb Grünmacher Er- ben (später Bäckermeister Carl Daniel Troch)	—	—	—	198	24	3. Juni 1823
65	Wittwe Catharina Kauf- mann geb. Wilsch und die 3 Geschwister Kauffmann	—	—	—	199	80	14. Febr. und 28. Aug. 1823 und 29. Juni 1824.
66	Wittwe Dorothea Maria v. Vandemersch'sche Erben	—	—	—	197	24	15. Nov. u. 13. Decemb. 1825

Laufende Nro.	Namen der Besitzer zur Zeit der Erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren		Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts.	Zeit der geschehenen Abtretung
			Hypothe- ke-Nr.	Erbbüchliche Bezeichnung Verb. o. sonst. Nlage-Poliz. Nr.		
67	Wittwe Mariana Lorkowa- ka geb. Hildebrandt und deren Kinder	Stolzenberg	—	137 200 u 201	120	10. Nov. 1829 13. u. 27. Jan. 1830.
68	Scharfrichter Paul Sches- mersche Eheleute	—	—	202 203 u 203 1/2	128	28. Septemb. 1822.
69	Der Minorenn Heinrich Wilhelm Hommel	—	—	204	28	27. July 1830
70	Töpfermeister Joseph Zer- dinand Grünwaldsche Ehe- leute	—	—	205	63	4. September 1822.
71	Die durch den Justiz Com- missarius Stahl vertretene unbekannten Eigenthümer	—	—	206 und 207	40	17. October 1823.
72	Die unbekannten Erben des Michael Grumkolsky (vertreten durch den Justiz Commissarius Grobdeck)	—	—	208	23	26. Mai 1828
73	Musikus Anton Kauff- mann und dessen beide Ge- schwister	—	—	209	12	8. Juny 1826 u. 21. August ejusdem.
74	Bestungs Baufchreiber Za- cob August Daniel Klawe- sche Concurß Masse	—	—	213 und 214	57	13. Februar 1826.
75	Die unbekannten Erben der Andreas Jöfischen Ehe- leute (vertreten durch den J. E. Warkens)	—	—	215	62	9. July 1823
76	Wittwe Johanna Czeckers- ka geb. Hahn und die Er- ben ihres verstorbenen Ehe- mannes Martin Czeckersky	—	—	216	49	4. Aug. u. 24. October 1824 und 6. April 1827.
77	Töpfermeister Joseph Zer- dinand Grünwaldsche Ehe- leute	—	—	217 bis 219	72	4. September 1822.
78	Gärtner Dercksche Erbin- teressenten	—	—	220 221	35	26. Aug. und 22. Septemb. 1822.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke	Deren			Größe			Zeit der geschehenen Abtretung.
			Hypoth.	Erbschaftliche Bezeichnung.	Verw. o. sonst. Nutzg.	des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	W.	Q.	
79	Biehändl. Jacob Drews- sche Eheleute	Stoßenberg	—	—	222	15	—	—	6. Febr. 1826.
80	Wittwe Helena Catharina Gergull geb. Kaminska	—	—	—	223	13	—	—	21. Juni 1831
81	Arbeitsmann Franz Dr- nowskische Eheleute	—	—	—	224 und 237	27	—	—	18. October 1822 und 20. Februar 1823
82	Maurergeselle Joseph Wrosch und die übrigen Eigenthümer Wroschschen Erbinteressenten	—	—	—	225	11	—	—	25ten October 1822 und 25. Februar 1823
83	Diesesben	—	—	—	226	7	—	—	15. Dec. 1824 5. und 23. Fe- bruar 1825.
84	Böttcherm. Daniel Boldt	—	—	—	227	7	—	—	7. Sept. 1822
85	Die Eigenthümer Hinz- schen unbekannten Erben (vertreten durch den J. C. Sommerfeldt)	—	—	—	229	4½	—	—	29. July 1825
86	Anna Maria verehel. Hans Simon Boschke geb. Dom- browska zuerst verehelichte Schipski u. Töpfermeister Schipskischen Wittuorennen	—	—	—	230	3	—	—	11ten März 1823.
87	Wagelschmidt Johann Ma- kufowski	—	—	—	231 u. 232	2	—	—	11. October 1822.
88	Oekonom Jacob Dendische Erben	—	—	—	234 und 319	8	—	—	20. July 29. Sept. und 13. Decber. 1824, 25. Februar 5. April 23 Jun. und 1. Novbr. 1825.
89	Grundgräber Franz Ma- rohn u. dessen Geschwister	—	—	—	235	11	—	—	29. July 1822

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 276 Montag, den 25. November 1833.

E d i c t a l , C i t a t i o n e n .

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte werden alle unbekannte Real-Prätendenten der in der unten beigefügten Nachweisung bezeichneten, ganz oder zum Theil zur Fortifikation eingezogenen und an den Königl. Militair-Ziskus abgetretenen Grundstücke hiemit aufgefordert, in dem vor unserm Deputirten Herrn Kammergerichts-Professor Barnheim auf

den 16. December c. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle ansehkten Termine entweder persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche an diese Grundstücke anzumelden und zu begründen; widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Realaussprüchen, auf welchem Grunde sie auch beruhen mögen, präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Danzig, den 26. July 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

T a b e l l a r i s c h e : U e b e r s i c h t

derjenigen Grundstücke, welche entweder gänzlich oder einem Theile nach in den Festungswerken eingezogen worden sind.

Laufende Nro.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	T a g e der Grundstücke.	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M □ R □ S	Z e i t der geschehenen Abtretung
			Hypot.-Nro.	Erbschliche Bezeichnung.	Nr. d. son- st. Politz.-Nr.		
I. Zu den Schanzen vor dem Langgarter Thore.							
1	Albertine-Adelgunde verm. D. Med. Kohl geb. Kleinfert	Kneipab	1	—	143	45	17. März u. 15 Apr. 1825
2	Schiffszimmerg. Ephraim Ehlert Eheleute	—	2	—	166	44	17ten July 1824
3	Geschwister Spohn (später Kornmesser Johann Veil)	—	3	—	157	97	23. Januar 1827
4	Häcker Cornelius Schulz- schen Erben	—	4	—	142	47	18 Juli u. 13 Sept. 1825
5	Schiffszimmergesell Abra- ham Heinrichsche Eheleute (jetzt Holzkapitain Martin Subjekt)	—	5	—	178	56	19. März 1825.

Kaufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren				Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts M M F A	Z e i t der geschehenen Abtretung
			Hypot.-No.	Erbbuchliche Verzeichnung.	Serv. od. sonst. Hing. Politz. No.			
6	Wittve Florentine Schoo- penhauersche Erben (sicht Wittve Christian Schoo- penhauer)	Alteipab.	8	—	175	—	52	22. Januar 1825.
7	Wittve Anna Elisabeth Weilsche Erben	—	11	—	152	—	51	12. Novemb. 1825 und 3. Janu. 1826.
8	Kornkapitain Johann Ja- kob Marczewski (sicht Kuh- halter Carl Friedrich Lid- fett)	—	12	—	165 88	—	150	28ten Juny 1826.
9	Schiffszimmergesell Jacob Petersche Eheleute (sicht Schiffszimmergesell Geor- ge Peters)	—	13	—	161	—	38	27ten August 1824.
10	Schiffszimmergesell Cor- nellius Schulzche Eheleute	—	15	—	147	—	14	22. Januar 1825.
11	Das Reiffschläger Gewerk (unS. V. seit 1802 noch auf den Namen der Kaufmann Sal. Neumannschen Ehe- leute verschrieben)	—	17	—	1	—	34	12ten März 1825.
12	Wittve Maria Claassen geb. Altinger (sicht Schiff- zimmerg. George Heinrichs)	—	18	—	171	—	51	5ten May 1826.
13	Reiffschlägermeister Joh. Gottl. Claassensche Ehel.	—	22	—	—	—	69	23. Jan. und 11. Ap. 1825
14	Schiffer George Andreas- sche Eheleute	—	—	P. 95	146	—	21	15ten April 1825.
15	Viehändler Mathias Nathkesche Eheleute	—	24	—	—	—	35	7. März u. 7. Juny 1825.
16	Maurergesell Gottfried Ewald Haffpax	—	25	—	159	—	37 219	22. Januar 1825.
17	Brauer Friedrich Jacob Stolle (sicht Bürger Jo- hann Koep.)	—	28	—	174	—	83	11. Februar 1825.

Laufende Nr.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke	deren				Gr ö ß e			Z e i t der geschehenen Abtretung.
			Nr.	Erbschaftliche Bezeichnung.	Verp. od. sonst. Nutzg.	Poliz. Nr.	des. abgetre- tenen Flächen- Inhalts.	W	M	
18	Vordingswäisser Johann Ewelsche Eheleute (jetzt An- na Catharina Weiß verheh. Michael König)	Kneipab.	29	—	—	—	43	—	—	20ten April 1825.
19	Schiffszimmergesell Abra- ham Heinrichschen Eheleute (jetzt Wittwe Susanna Eli- sabeth Heinge.)	—	30	—	—	—	42	—	—	2. May 1825.
20	Elis. abgeschied. Schmidt zuerst verhehlchte Pappnau geb. Dettloff (jetzt Kuhlhal- ter Benj. August Walther)	—	33	—	158	—	72	—	—	11ten März 1825.
21	Karpfenfeigner Andreas Schrammsche Ehe. (jetzt Schiffszimmergesell Cor- nelius Schulz)	—	34	—	162	—	43	—	—	12. Februar 1825.
22	Brauer Friedrich Jacob Stolle (jetzt H. C. Martin Sabiegt)	— (Kriesel)	35	—	14	2	127	—	—	22. October 1824.
23	Kuhlhalter Johann Thimm	—	37	—	173	—	67	—	—	14. Jan. 1825
24	Matthias Polzienische Ehe- leute (jetzt Hauszimmerge- sell Jacob Wilh. Voigtische Eheleute)	—	39	—	169	—	63	—	—	22ten März 1824.
25	Wittwe Eleonora Mierau geb. Schlicht (jetzt Eleonore verheh. Turkowski)	—	42	—	170	—	49	—	—	18 Feb. u. 18. Sept. 1825.
26	a, Michael, Wilhelmische Erben b, das Stadt-Lazareth.	—	—	P. 90	153	—	134	157	—	18ten Juny 1828.
			—	97 u. 98	156	—	39	48	—	dito
27	Peter Weilsche Erben	—	—	P. 95	150	2	18	—	—	12 Nov. 1823
28	Eigner Michael Görgene und dessen Kinder	—	—	Pag. 109	149	—	32	—	—	13. Jan 1826
29	die Stadt Commune	—	—	—	—	—	7	98	—	22. Nov. 1825
		die sogenann- te Glashütte				No. 33. der ent- schad- igungs- liste				

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	deren			Gr ö ß e			Zeit der geschehenen Abtretung
			Hypoth.	Erbbuchliche Bezeichnung	Verb. od. sonst. Stige Polt. Nr.	des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	M	Q	
30	Die Stadt Commune.	am Kneibabschen Thore (bisher un- eingetragenes Bruchland)	—	—	—	4	—	—	29. Septem- ber 1827.
31	Stadt Chirurgus Johann Gottfried Krenzersche Ehe- leute (früher Wundarzt Ge- org Albrecht Birnbach)	Kneipab	43	—	168	—	51	—	9. Febr. 1825 und 19. Oc- tober ejusd.
32	Kuhhalter Mesefische Erben (später Geschwister Johan Jacob und Susanna Ca- tharina Mesefisch)	Vor dem Werderschen Thore	15	—	3 u. 4	3	95	—	29. Jan. u. 2. Nov. 1825.
33	Die Stadt Commune	— (der sogenannte Schleusenhof zu Kriesel)	26	—	—	7	161	—	21. Novem- ber 1827.
34	Einsasse Daniel Burcke	am Mehrung- schen Wege	—	Fol. 102	1 u. 2	1	109	—	15. Januar 1825.
35	Schiffszimmergesell Chri- stian Speckmannsche Er- ben	—	4	—	148	—	15	—	28. März 15. Juni u. 23. Sept. 1825.
36	Geh. Commerzien - Rath Joh. Simpfonsche Erben	—	11	—	—	—	51	—	11. October 1824.
37	Salz Kapitain Martin Störmersche Erben	Kneipab	—	pag. 103	167	—	42	—	4 April 1825

II. Zu den äußern Werken des Bischofs-Berges:

38	Stadt-Rath David Weich- brodsche Erben (später Holkapitain Gesckle)	Vor dem Ge- gen Thore	4	—	—	—	93	—	23. August 1825 1. Dec. 1827 u. 28. Jan. 1828.
39	Andreas Jacob Bartsch- sche Eheleute	Petershagen außer Thores	—	pag. 138	1289	—	8	—	15ten July 1822.
40	Anne Marie verwittwete Hörner geb. Orsowska	Petershagen an der Tromie	—	pg. C	—	—	9	—	5. März 1823
41	Maria Dorothea vermitt- wete Wäckermeister Rogas geborne Johr	II. Neugarten	11	—	1290	—	28	—	21ten July 1826.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	Hypo- th. No.	deren Erbbuchliche Bezeichnung.	Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts. M □ M □ □	Zeit der geschehenen Abtretung.	
42	Die Stadt Commune	II Neugarten	—	P. 18	601 —	21 —	20. July 1823
43	Kaufmann Michael Ger- hard Behrendſchen, Erben	—	54	—	605a — 606	38 —	9 Octob. 1822 und 20. Febr. 1826.
44	Wittwe Anna Maria Verſ- ſche Erben (früher Joh. Carl Verſ)	(im Schotti- ſchen Gange.)	—	pag. 162	617 —	2 —	29. July und 16. Septemb. 1822.
45	Viſtualienhändler Chriſti- an George Sahnlandsche Cheleute und Handlungs- diener Aug. Jacob Schwarz	—	—	—	618 —	2 —	27. Septem- ber 1822.
46	Die Stadt Commune	—	—	—	704a —	17 196	5. November 1825.
47	Eigenthümer Diedrichſche Erben (erbbucht. ſeit 1774 Jaac Diedrich, Jacob Die- drich, Anna Maria verchel. Kräger u. Geſchw. Gabriel, Benj. u. Adelsg. Zander in communione)	(Ober- Schlathal)	—	pag. 175	704b —	68 —	16ten März 1826.
48	Juliane verwittwete Kauf- mann Zander geb. Löſaf u. deren minorennen Kinder	Etolzenberg	—	—	92 u. 93	15 —	10. December 1823.
49	Steuermann Peter Schneidersche Cheleute	—	—	—	94 —	2 —	24ten Auguſt 1822.
50	Dorothea verm. Kriegs- Mäthin Ruhr geb. Scholl und deren Kinder	—	—	—	95 —	3 —	20. July 1825
51	Die 8 Geſchwister Leupold	—	—	—	125 —	6 —	15. October 1823
52	Zeugmachermeister Ephra- im Broeckſche Erben	—	—	—	128 —	28 —	30. Jan. 1824
53	Parchentmacher - Meister Joh. George Zeiſſſche Ehe- leute	—	—	—	129 —	20 —	17. Novemb. 1823.
54	Korn capitain Joh. Jacob Marzgewelt	—	—	—	130 —	14 —	19ten März 1824.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke.	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts	Zeit der geschehenea Abtretung.
			Hypotheke. Nr.	Grundbuchliche Bezeichnung.	Verb. d. sonstigen Polst. Nr.		
55	Geschwister Reich	Stolzberg	—	—	131 und 132	21	2. Sept. 1822 14. März, 10. Juni und 26. Juli 1823.
56	Bäckermeister David Peter- schen	—	—	—	133	42	17. Jan. 1825
57	Catharina Gertrude vereh- lichte Gerbermeister Nase- dy, vermittw. gewesene Ma- surzienwicz geb. Knoof und Maurermeister Masurkie- wicz'sche Minorennen	—	—	—	134	50	30. Octobere 1822.
58	Christian Grohmann'sche Erben	—	—	—	135	15	27ten August 1823.
59	Geschwister Catharina Eli- sabeth verehlt. Johansen u. Constantia Ad. lg. Krosz	—	—	—	136	28	5. März 1823
60	Brauer Michael Sperling- sche Erben	—	—	—	138	42	15. Septemb. 1823.
61	Anna verwitwete Bäcker- meister Schulz geb. Tieffen und deren Kinder	—	—	—	139	41	9. May 1826 u. 13. Januar 1827.
62	Accise-Inspector Johann Friedrich Lamle	—	—	—	194 210 u. 211	67	3ten August 1822.
63	Stadt-Kämmerer Verken- sche Erben	—	—	—	195 und 196	36	8. July u. 22. Novem. 1825 und 11. Jan. 1826.
64	Gottlieb Grünmacher Er- ben (später Bäckermeister Carl Daniel Troch)	—	—	—	198	24	3. Juni 1823
65	Wittwe Catharina Kauf- mann geb. Misolff und die 3 Geschwister Kauffmann	—	—	—	199	30	14. Febr. und 28. Aug. 1823 und 29. Juni 1824.
66	Wittwe Dorothea Maria v. Pandemersch'sche Erben	—	—	—	197	24	15. Nov. u. 13. Decemb. 1825

Laufende Nro.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der Erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	Lage der Grundstücke.	N o m m e n der Erbhändler Bezeichnung		Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts.	Zeit der geschehenen Abtretung
			Hypotheke Nro.	Erbbändler Bezeichnung		
67	Wittwe Mariana Lorkows- ka geb. Hildebrandt und deren Kinder	Stolzenberg	—	—	137 200 u. 201	10. Nov. 1829 13. u. 27. Jan. 1830.
68	Scharfrichter Paul Sches- mersche Chelcute	—	—	—	202 203 u 203 1/2	128 28. Septemb. 1822.
69	Der Minorenn Heinrich Wilhelm Hommel	—	—	—	204	28 27. July 1830
70	Leopoldemeister Joseph Fer- dinand Grünwaldsche Ehe- leute	—	—	—	205	63 4. September 1822.
71	Die durch den Justiz Com- missarius Stahl vertretene unbekannten Eigenthümer	—	—	—	206 und 207	40 17. October 1823.
72	Die unbekannten Erben des Michael Grumkolsky (vertreten durch den Justiz Commissarius Grodded	—	—	—	208	23 26. Mai 1828
73	Musikus Anton Kauff- mann und dessen beide Ge- schwister	—	—	—	209	12 3. Juny 1826 u. 21. August eiusdem.
74	Bestungs Bauschreiber Ja- cob August Daniel Klunwe- sche Concurs Masse	—	—	—	213 und 214	57 13. Februar 1826.
75	Die unbekannten Erben der Andreas Fohschen Ehe- leute (vertreten durch den J. C. Martens	—	—	—	215	62 9. July 1823
76	Wittwe Johanna Geczers- ka geb. Jahn und die Er- ben ihres verstorbenen Ehe- mannes Martin Geczersky	—	—	—	216	49 4. Aug. u. 24. October 1824 und 6. April 1827.
77	Leopoldemeister Joseph Fer- dinand Grünwaldsche Ehe- leute	—	—	—	217 bis 219	72 4. September 1822.
78	Gärtner Dercksche Erbin- teressenten	—	—	—	220 221	35 26. Aug. und 22. Septemb. 1822.

Laufende No.	N a m e n der Besitzer zur Zeit der erfolgten Einschätzung u. resp. Abtretung an den Königl. Fiskus.	L a g e der Grundstücke	deren			Größe des abgetre- tenen Flächen- Inhalts Nr. [] [] []	Z e i t der geschehenen Abtretung.
			Hypot. No.	Erbsch. No.	Verb. o. son- stige Post. No.		
79	Viehhandl. Jacob Drewe- sche Eheleute	Stolzenberg	—	—	222	15	6. Febr. 1826.
80	Wittwe Helena Catharina Bergull geb. Kaminska	—	—	—	223	13	21. Juni 1831
81	Arbeitsmann Franz Dr- nowskische Eheleute	—	—	—	224 und 237	27	18. October 1822 und 20. Februar 1823
82	Maurergeselle Joseph Wrosch und die übrigen Eigenthümer Wrosch'schen Erbinteressenten	—	—	—	225	11	25ten October 1822 und 25. Februar 1823
83	Dieselben	—	—	—	226	7	15. Dec. 1824 5. und 23. Fe- bruar 1825.
84	Böttcherm. Daniel Boldt	—	—	—	227	7	7. Sept. 1822
85	Die Eigenthümer Hing- schen unbekannten Erben (vertreten durch den J. C. Sommerfeldt)	—	—	—	229	4½	29. July 1825
86	Anna Maria verehel. Hans Simon Boscke geb. Dom- browska zuerst verehelichte Schipski u. Töpfermeister Schipskischen Minorennen	—	—	—	230	3	11ten März 1823.
87	Nagelschmidt Johann Ma- lukowski	—	—	—	231 und 232	2	11. October 1822.
88	Oekonom Jacob Dendische Erben	—	—	—	234 und 319	8	20. July 29. Sept. und 13. Decber. 1824, 25. Februar 5. April 23 Jan. und 1. Novbr. 1825.
89	Grundgräber Franz Ma- rohn u. dessen Geschwister	—	—	—	235	11	29. July 1822

Dritte Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 276. Montag, den 25. November 1833.

Eigenthum und Rub. III. 9583 *Ruß* 10 Sgr. rückständige Kaufgelder auf das Grundstück Czatkau № 12. zur künftigen Eintragung notirt worden, nebst Hyp.-Attest darüber vom 30. März 1798.

- 5) Der gerichtlich-recognoscirte Kauf-Contract vom 7. und 8. May 1798, aus welchem für die Elisabeth Dyckschen Erben 9125 *Alte* rückständige Kaufgelder zu 3 pr. Cent zinsbar auf das Grundstück Czatkau № 12. zur künftigen Eintragung notirt worden, nebst Hyp.-Attest darüber vom 3. July 1798.
- 6) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Hübner und seiner Ehefrau Florentine geb. Lübenau vom 5. Februar 1811 über 1000 fl. D. C. oder 250 *Alte* Pr. Cour. zu 5 pr. Cent zinsbar, für die Wittve Eleonore Knop geb. Forst zu Langenau nebst Attest von demselben Tage, über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Rosenberga № 11.
- 7) Die notarielle Obligation des Einsaassen Peter Ohl und seiner Ehefrau Christine geb. König vom 3. Juny 1823 über 2000 *Ruß* zu 6 pr. Cent zinsbar, für die Wittve du Bois geb. Lesse in Danzig nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Recog.-Schein über die erfolgte Eintragung auf das Grundstück Rosenberga № 3.
- 8) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Einsaassen Peter Lange und seiner Ehefrau Christine geb. Pasewarck vom 11. November 1793 und 14. April 1794 über 200 *Ruß* zu 5 pr. Cent zinsbar für Peter Lange jun. nebst Attest vom 14. April 1794 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Mahlin № 12.
- 9) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Einsaassen Johann Sortenbacher und seiner Ehefrau Anna Constanzia geb. Weigle vom 1. und 7. März 1811 über 600 *Alte* zu 5 pr. Cent zinsbar, für Michael Lehre nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Gr. Suchcyn № 17.
- 10) Der Auseinanderlegungs-Recetz vom 17. Februar 1798 zwischen dem Gottlieb Schwerdtfeger und seiner geschiedenen Ehefrau Anna Maria geb. Prang nebst Hyp.-Recog.-Schein von demselben Tage über die auf Grund jenes Recettes in dem Hyp.-Buche des Erbpächts-Guts Dmzarkens Rub. III. loco 2. für den Gottlieb Schwerdtfeger eingetragene 833 *Ruß* 10 Sgr.
- 11) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Stanislaus Nadolski vom 30. May 1805 über 100 *Ruß* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Accise-Einnehmer Gauer nebst Hyp.-Schein vom 31. May 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 101. (sicht 96.)

- 12) Der gerichtliche Erbvergleich über den Nachlaß der Johanna Nadolska geb. Woiwodzka vom 23. August 1805 über 100 *Rthl* mütterliches Erbschaft für Marianna Nadolska und 100 *Rthl* für Veronica Nadolska nebst Eintrags-Registratur und Hyp.-Schein vom 27. August 1805 über die erfolgte Notirung dieser Posten zur künftigen Eintragung auf Litt. A. *Nº* 101. (heut 96.)
- 13) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittve Marianna Starzinska geb. Korallus, vom 9. April 1801 über 500 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Accise-Auffseher Rottmann in Mewe auf das Grundstück hieselbst A. *Nº* 74. (heut 69.) zur Eintragung notirt.
- 14) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Carl Spendowski und seiner Ehefrau Regine geb. Juse vom 22. October und 20. November 1800 über 300 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für Friedrich Sischersche Eheleute in Stenzice nebst Hyp.-Schein vom 20. November 1800 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Langenau *Nº* 14.
- 15) Die gerichtliche Obligation der Mathias Luckowskischen Eheleute vom 31. May 1805 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Accise-Einnehmer Gauer hieselbst nebst Hyp.-Attest vom 6. Juny 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. *Nº* 100. (heut 95) und an folgende verloren gegangene, alle für das hiesige lutherische St. Georgen-Hospital ausgestellte Dokumente.
- 16) Die gerichtliche Obligation des Johann George Görg vom 26. April 1773 über 400 fl. D. E. oder 100 *Rthl* Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar und
- 17) die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann George Görg und seiner Ehefrau Elisabeth geb. Neumann vom 31. May 1804 über 400 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar; beide nebst Hyp.-Recog.-Attest über die erfolgte Annotation dieser beiden Posten auf das Grundstück hieselbst Litt. A. *Nº* 114. (heut 110) vom 23. April 1805.
- 18) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benjamin Kalan und seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 21. Juny 1788 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest de eodem über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. *Nº* 96. (heut 91.)
- 19) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benj. v. Kalan u. seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 31. May und 3. Juny 1799 über 150 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. *Nº* 96. (heut 91.) Litt. B. *Nº* 9. und Litt. D. *Nº* 56.
- 20) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benj. v. Kalan u. seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 1. und 3. December 1799 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest de eodem über die erfolgte Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. *Nº* 96. (heut 91.) Litt. B. *Nº* 9. und Litt. D. *Nº* 56.

- 21) Die Obligation des Bürgers Gottlieb Siebig und seiner Ehefrau vom 30. May 1802 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, auf dem hiesigen Grundstücke Litt. A. *N* 155. (jetzt 150.) und dem Kuhstall und Garten vor dem Hohenthore, ex decreto vom 15. November 1802 zur Eintragung notirt.
- 22) Die gerichtlich-recognosceirte Obligation des Bürger David Ludwig vom 1. May 1793 über 150 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 6. May ejusd. über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf dem hiesigen Grundstücke *N* 214. (jetzt Litt. D. *N* 48.)
- 23) Die Obligation des Jacob Schwarz und seiner Ehefrau Concordia geb. Kaeßla vom 22. August 1785 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, zur Eintragung notirt auf dem hiesigen Grundstücke Litt. A. *N* 32. (jetzt 31.)
- 24) Der gerichtliche Adjudications-Bescheid vom 11. Juny 1750 aus welchem 50 fl. D. G. oder 12 *Rthl* 15 Sgr. Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar, auf das hiesige Grundstück Litt. A. *N* 138. (jetzt 134.) zur künftigen Eintragung notirt worden.
- 25) Die gerichtlich-recognosceirte Obligation des Jacob Jonathan und Anna Maria Geschwister Schönhof vom 1. April 1795 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Kaufmann Johann Michael Lügner nebst Eintragnas-Registratur und Hyp.-Attest über die Notirung zur Eintragung dieser Post auf das Grundstück Litt. A. *N* 138. (jetzt 134.) und auf dem vor dem Hohenthore belegenen Stall und Garten, vom 9 April 1795 und die gerichtlich-recognosceirte Cession des Johann Michael Lügner und seiner Ehefrau Johanna Concordia geb. Boy vom 31. May 1798, durch welche obige Post dem St. Georgen-Hospitale cedirt ist, nebst Hyp.-Attest von demselben Tage über die erfolgte Subingrossation der 200 *Rthl* für das Hospital.
- 26) Die gerichtlich-recognosceirte Obligation des Christoph Frischmuth und dessen Ehegattin Anna Maria geb. Starck vom 9. November 1802 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 18. November 1802 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. *N* 5.
- 27) Die gerichtlich-recognosceirte Obligation der Johann Neumannschen Eheleute vom 31. May 1800 über 250 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar nebst Hyp.-Schein über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. B. *N* 33. vom 9. October 1800.
- 28) Die gerichtliche Obligation des Friedrich Krause vom 24. September 1773 über 200 *Rthl* Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar auf dem hiesigen Grundstück Litt. A. *N* 11.
- 29) Die gerichtlich-recognosceirte Obligation der Wittwe Catharina Elisabeth Jürgens geb. Piastowski vom 22. und 26. März 1798 über 40 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. *N* 12. und Litt. D. *N* 61. vom 21. May 1798.
- 30) Die gerichtlich-recognosceirte Obligation der Wittve Catharina Elisabeth Jürgens geb. Piastowski vom 30. May 1802 über 145 *Rthl* 16 Sgr. 10 A

zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 12. und Litt. D. № 64. vom 30. May 1802.

- 31) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Gottlieb Nieg und seiner Ehefrau Anna geb. Vesper vom 31. May 1800 über 166 *Rthl* 20 Sgr. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. Juny 1800 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück hieselbst № 216. (jetzt Litt. D. № 47.)
- 32) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Bürgers Jacob Thimm und seiner Ehefrau Christine Elisabeth geb. Thiel vom 5. März 1805 über 500 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Recog.-Attest von demselben Tage über die erfolgte Annotirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. B. № 38. und auf die 45te halbe Saehuse Litt. B. № 45. a.
- 33) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Schmiedemeisters Abraham Rieck und seiner Ehefrau Anna Regina geb. Jürgens vom 31. May 1803 über 450 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest vom 19. September 1803 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 141. (jetzt 136.)
- 34) Die Obligation des Großbürger Ephraim Julius Langwaldt vom 18. December 1773 über 100 *Rthl* zu 6 pr. Cent zinsbar, auf dem Grundstück hieselbst Litt. A. № 61. (jetzt 60.)
- 35) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Stadtkämmerers Gottfried Siebrandt und seiner Ehefrau Johanna Friederike geb. Kayser vom 19. Januar 1797 über 600 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Recog.-Attest über die erfolgte Annotirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf dem Grundstück Litt. A. № 61. (jetzt 60) vom 16. Februar 1797.
- 36) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Götz und seiner Ehefrau Anna Maria geb. Schröder vom 29. September 1777 über 375 *Rthl* zu 6 pr. Cent zinsbar, auf Litt. A. № 76. (jetzt 71.) und Litt. B. № 31.
- 37) Die Obligation des Bürger Jacob Pfeiler und seiner Ehefrau Regina geb. Brenck vom 30. May 1792 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 112. (jetzt 107) hieselbst von demselben Tage.
- 38) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Pfeiler und seiner Ehefrau Ester Regine geb. Brenck vom 23. und 26. May 1794 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 28. May 1794 über die Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück hieselbst Litt. A. № 112. jetzt 107.
- 39) Die gerichtliche Obligation des Kürschnermeister Michael Szißkowsky und seiner Ehefrau Gertrude geb. Kling vom 1. May 1788 über 357 *Rthl* 24 Sgr. 4 L. zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 137. (jetzt 152.)

- 40) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Korbmacher Carl Ludwig Kramer und seiner Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Ludwig vom 1. und 25. May 1819 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Schein in vim recognitionis vom 23. July 1819 über die in das Hyp.-Buch des Grundstücks Litt. D. № 13- erfolgte Eintragung dieser Post.
 - 41) Die Obligation des Rademacher Johann Jacob Zeberlein vom 2. May 1770 über 25 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, welche auf dem Grundstück Litt. A. № 180. (jetzt 191.) zur künftigen Eintragung notirt sind.
 - 42) Die gerichtliche Obligation des Schlossermeister Valentin Sorge und seiner Ehefrau Susanna geb. Demanska vom 1. May 1793 über 450 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. May ejusd. über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. № 142. (jetzt 137.)
 - 43) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Obermüller und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geb. Höling vom 22. April und 1. May 1793 über 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. May 1793 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf den hiesigen Grundstücken Litt. A. № 98. (jetzt 93.) und Litt. D. № 46.
 - 44) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Glasermeister Anton Jürgens u. seiner Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Piastowski vom 7. und 9. Juny 1788 über 50 *Rthl* zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 12. und Litt. D. № 64. vom 10. Juny 1788.
 - 45) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Pfeifferküchler Johann Abraham Liedtke und seiner Ehefrau Dorothea geb. Schürmer vom 18. Februar 1784 über 2200 fl. D. C. oder 550 *Rthl* P. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 87. (jetzt 82.) und auf eine Scheune.
 - 46) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation derselben vom 31. May 1792 über 250 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf dieselben Grundstücke.
 - 47) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation derselben vom 1. December 1804 über 200 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf dieselben Grundstücke.
- als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber einen Anspruch zu haben verneinen, werden hiedurch zur Anbringung und Begründung dieser Ansprüche auf den 21. Januar 1834 vorgeladen, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die angegebenen Dokumente amortisirt werden werden.

II. Auch sollen folgende Hyp.-Kapitalen:

- M. 100 *Rthl* zu 5 pr. Cent zinsbar für den hiesigen Acker-Einnehmer Bauer aus der gerichtlich-recognoscirten Obligation des Schuhmacher Mathias Lu-

Kowski und seiner Ehefrau Dorothea geb. Golombiowski vom 31. May 1805 nebst Attest vom 6. Juny 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. N^o 100. (heft 95.)

2) 528 R^{thl} 5 Sgr. 1 \mathcal{R} für Peter Esau'sche Minorennen von Grebin aus der gerichtlich recognoscirten Obligation des Johann Esau vom 13. März 1797 nebst Hyp.-Schein in vim recognitionis vom 15. September 1798 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Esaukau N^o 4.

3) 100 $\mathcal{R}thl$ mütterliches Erbtheil für den Schuhmachermeister Nicolaus Nadolski und 100 R^{thl} mütterliches Erbtheil für Agnes Lange geb. Nadolska, aus dem gerichtlichen Erbverleib über den Nachlaß der Johanna Nadolska geb. Woiwodtka vom 23. August 1805 nebst Eintragungs-Bermert und Hyp.-Schein vom 27. August 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. N^o 101. (heft 96.)

getilgt sein, ohne daß die angegebenen Documente herbeigeschafft oder Quittung vorgelegt oder die gegenwärtigen Inhaber derselben oder deren Erben deraestalt nachgewiesen werden können, daß sie zur Quittungsleistung aufgefordert werden können.

Es werden daher die Inhaber dieser Posten, ihre Erben, Sessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber und wer in ihre Rechte getreten ist, zu dem obigen Termine vorgeladen, um ihre Real-Ansprüche an die genannten Grundstücke zu behaupten, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Forderungen gelöscht werden werden.

Dirschau, den 10. October 1833.

Königl. Preuss. Land- und Stadt-Gericht.

Nachdem über den sämmtlichen Nachlaß der Jacob und Helene geb. Lpp, Andresschen Eheleute zu Fürstenau durch die Verfügung vom 5. März c. der erb-schaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger der Nachlassmasse hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

ben 14. December c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Nitschmann, angesetzten peremptorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine ausbleibenden Gläubiger aller ihrer erwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Hrn. Justiz-Kommissarien Störmer, Senger u. Niemann als Bevollmäch-

1ste in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Elbing, den 2. August 1833.

Königlich Preuß. Stadgericht.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Erben des Gastwirths Christian Heinrich Tipp zugehörige, auf dem Rambaum sub Servis N^o 841. und 842. und N^o 76. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in 2 Wohngebäuden, 2 Hofplätzen, 1 Küchengebäude und 1 Gärtchen besteht, soll, nachdem es auf die Summe von 702 *Rthl* gerichtlich abgeschätzt worden, in nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 17. December c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefodert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende, wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, den Zuschlag zu erwarten.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator einzusehen.

Danzig, den 8. October 1833.

Königlich Preussisches Land- und Stadgericht.

Das den Schuhmachermeister Moritz Köchschens Eheleuten zugehörige, in der Preitgasse hieselbst sub Servis-Nro. 1226. und N^o 43. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause mit einem Hofraum und einem Hintergebäude besteht, soll in nothwendiger Subhastation nachdem es auf die Summe von 908 *Rthl* gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 7. Januar 1834

vor dem Auctionator Hrn. Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefodert in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende wenn keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, gegen baare Zahlung des Kaufgeldes den Zuschlag zu erwarten.

Die Tage dieses Grundstücks ist bei dem Auctionator Hrn. Engelhard einzusehen.

Danzig, den 18. October 1833.

Königlich Preuss. Land- und Stadt-Gericht.

Am Sonntag den 17. November d. J. sind in nachbenannten Kirchen
zum ersten Male aufgeboren:

- St. Marien. Der Kutsher Michael Truhn, mit Jungfr. Catharine Elisabeth Eiderer.
Der Buchdrucker Georg Alexander August Jank, mit Jungfr. Maria Emilie Kröbfeldt.
Königl. Kapelle. Heinrich Gustav Löschmann, Arbeitsmann, mit Jungfr. Johanna Maria Braun.
Johann Gottlieb Pries, Schuhmachergeselle, mit Jungfr. Alvine Justine Lange.
St. Johann. Der Bürger und Glasermeister Hr. Joh. Friedr. Gottlob Hornemann, mit Jungfr. Joh.
Caroline Demke.
St. Katharinen. Der Organist u. Schullehrer in Kl. Rath Hr. Michael Wilhelm Schulz, Wittwer,
mit Jungfr. Mariana Friederike Vorhang.
St. Trinitatis. (Verspätet) 1) Carl Adolph Schweichler, Müller, mit Caroline Friederike Dauschel.
2) Heinrich Gustav Löschmann, Arbeitsmann, mit Jungfr. Johanna Maria Braun.
Der Unteroffizier Ernst Matthias Stegele, mit Jungfr. Renata Cornelia Neufomp.
Heil. Leichnam. Der Schuhmacher Franz Eduard Theodor Garneki, mit Jungfr. Christina Constantia
Graf, Beide aus Brentan.

Anzahl der Geborenen, Copulirten und Gestorbenen
vom 10. bis zum 16. November 1833.

Es wurden in sammtlichen Kirchensprengeln 19 geboren, 7 Paar copulirt
und 14 Personen begraben.
